

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 1

Rubrik: Aus der Luft gegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus der Luft gegriffen



Wie das amerikanische Verteidigungsministerium zu berichten weiß, verfügt die Sowjetunion bereits über mehr als 400 Allwetter-Langstrecken-Luftangriffsmaschinen des Typs SU-24 Fencer. Dieses mit einer Zuladung von 2,5 t Bomben und bei einer Geschwindigkeit von 1000 km/h einen Aktionsradius von 1800 km erreichende Waffensystem misst 22 m in der Länge und verfügt über eine Spannweite von 10,2/17,2 m. Nachdem der Fencer bis vor kurzem lediglich in der Sowjetunion im aktiven Truppendienst stand, sind heute Anzeichen vorhanden, dass dieser für «Counter Air» – und Langstreckenabriegelungsmissionen optimierte Schwenkflügler auch nach Ungarn (36. Frontluftarmee) und Polen (4. Frontluftarmee) disloziert wurde. Die einen systemgestützten Geländefolgeflug ermögliche Navigations- und Waffenleitanlage basiert auf einem Geländefolgeradar und einer Trägheitsnavigationsanlage.

Für das Messen von Kampfdistanzen verfügt die SU-24 ferner auch über einen Laser-E-Messer. Die Bewaffnung umfasst neben zwei 30-mm-Bordkanonen an je vier Unterrumpf- und Unterflügellaststationen folgende mögliche Munition: Hartzielraketenbomben, Streuwaffen, 500-kg-Laserlenkbomben und Lenkflugkörper der Typen AS-7 (10 km; Funkkommandosteuer), AS-9 (50(+)) km; passive Radarsteuerung, AS-10 (10 km; Lasersteuerung) und AS-11 (50 km; Fernsehsteuerung).

ka

*

Die Royal Australian Air Force entschied sich für eine Beschaffung des F-18-Hornet-Waffensystems als Ersatz für ihre technisch überholten Mirage 1110-Jabo. Die entsprechenden Pläne sehen die Indienststellung von insgesamt 75 Einheiten (57 Ein- und 18 Doppelsitzer) vor, die ab Ende 1984 der Truppe zulaufen sollen. Das Einsatztraining mit dem Hornet-Waffensystem will die RAAF dann in der 2. Hälfte 1985 aufnehmen. Der letzte australische F-18 wird, wenn alles planmäßig verläuft, Ende 1989 an die Truppe geliefert werden. Mit dem neuen Waffensystem will man drei Staffeln zu je 16 Maschinen



ausrüsten und mit dem Rest eine Kreislaufreserve schaffen. Die australischen Hornets erhalten voraussichtlich eine aus AIM-9L Sidewinder, AIM-7F Sparrow, AGM-84A Harpoon und konventionellen und präzisionsgesteuerten Abwurfwaffen bestehende Luft/Luft- und Luft/Boden-Bestückung. Für die Zielauffassung und den Waffeneinsatz soll überdies eine elektrooptische Behälteranlage angeschafft werden. Unsere folgende Foto zeigt den Abwurf von fünf MK.83-Bomben anlässlich eines Waffeneinsatztests auf dem Naval Air Test Centre, Patuxent River, Maryland.

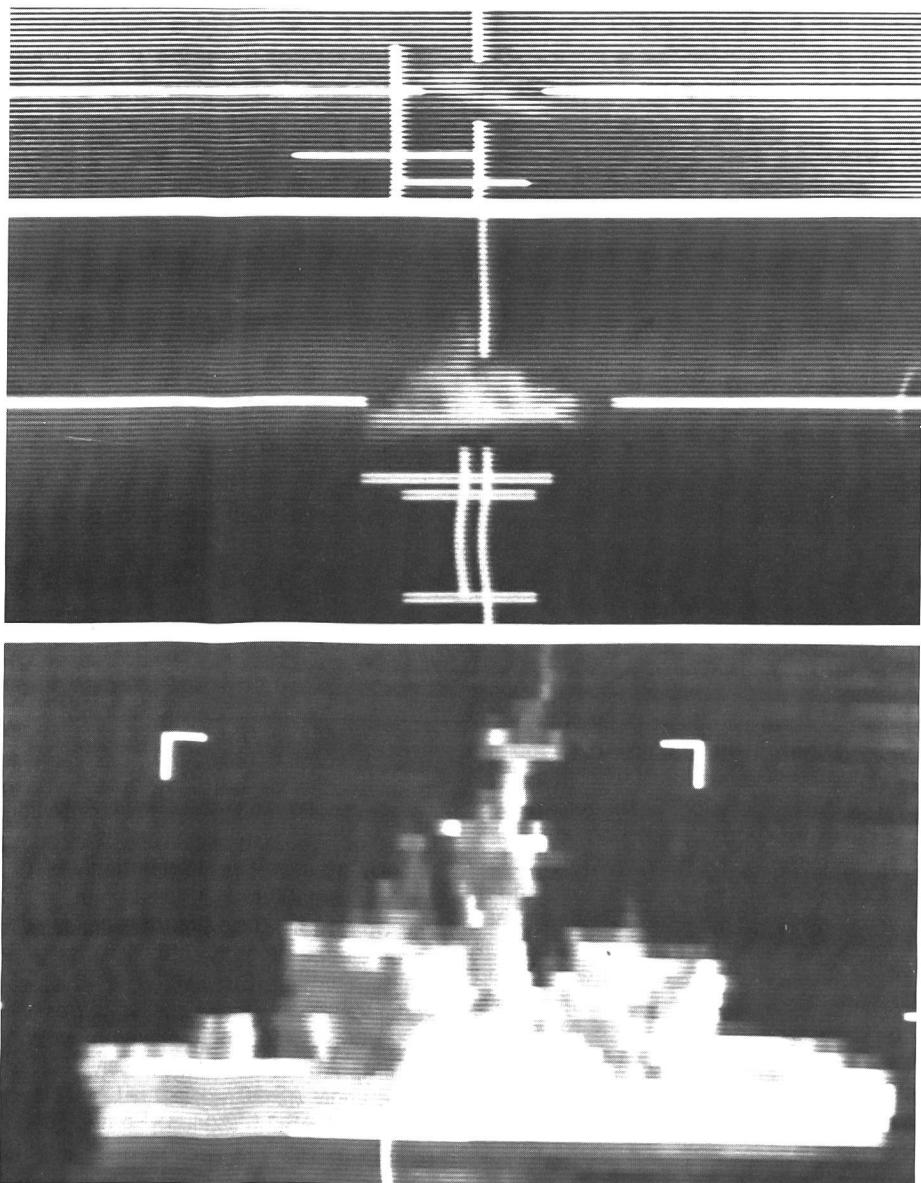
*



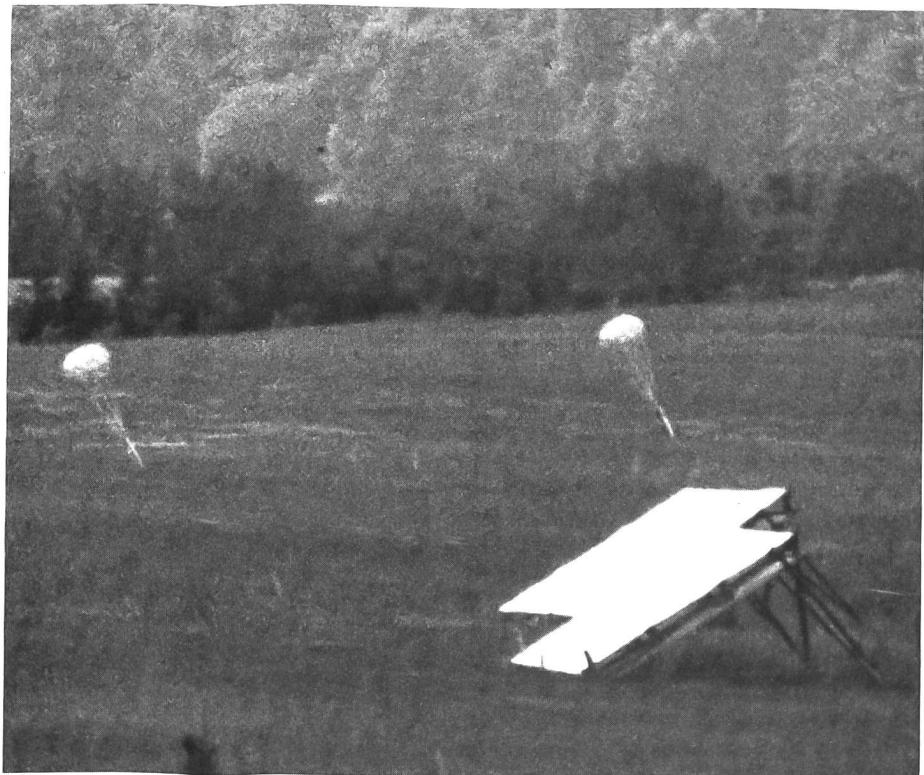
Der erste Prototyp des V/STOL-Kampfflugzeugs AV-8B Harrier II absolvierte am 5.11.1981 seinen Erstflug. Anlässlich dieser Lufttaufe, die 12 Minuten dauerte, wurden fünf Senkrechtstarts und -landungen durchgeführt. Die mit einer neuen 25-mm-Kanone von General Electric bestückte AV-8B wird bei USMC acht Staffeln ausrü-



sten. Davon fliegen heute fünf die A-4 Skyhawk und die restlichen drei den AV-8A Harrier der ersten Generation.



Nach der Wiederaufnahme der Serienfertigung lieferte die Hughes Aircraft Company die erste fernsehgesteuerte Luft/Boden-Lenkwaffe AGM-65 Maverick der neuen Produktion an die USAF. Die amerikanischen Luftstreitkräfte bestellten für den Eigenbedarf und den Export insgesamt 2700 Einheiten. Zwischen 1972 und 1978 fertigte Hughes bereits rund 26 000 Einheiten dieses kriegsbewährten Präzisionslenkflugkörpers, der in zahlreichen Staaten der Welt im Einsatz steht. Die Produktion der 2. Serie soll im Mai 1983 abgeschlossen werden. Unsere Foto zeigt die Zielauffassfähigkeit der wärmebildgesteuerten, tag-/nachteinsatzfähigen AGM-65D/F-Version der Maverick beim Einsatz gegen ein Seeziel. Die Empfindlichkeit dieses Suchkopfes ermöglicht dabei den Maverick-Einsatz aus einer Abstandsposition. Zurzeit wird die Serienfertigung der Versionen AGM-65D (USAF) und AGM-65F (USN) vorbereitet.



Die entscheidenden Funktionsnachweise der STABO (Startbahnbombe)-Submunition des Waffensystems MW-1 wurde vor kurzem termingerecht erbracht. Die STABO wird in ihrer endgültigen Konfiguration im Tieffluge aus dem MW-1-Grossraumstreibehälter ausgestossen, durch einen Fallschirm abgebremst und arbeitet beim Aufschlag nach dem Wirkkörperprinzip. Die im Truppendienste vom Tornado-Waf-



fensystem mitgeführte MW-1/STABO-Kombination wurde anlässlich des vorerwähnten Funktionsnachweises ersatzweise ab einem F-4F-Jabo eingesetzt. Unsere Foto zeigt zwei STABO-Tochtergeschosse auf ihrem Weg ins Ziel.

*

Diese interessante Aufnahme zeigt einen F-18 Hornet bestückt für eine Luft/Boden-Mission. Die gut sichtbare militärische Nutzlast setzt sich aus der folgenden Zuladung zusammen:

- 2 AIM-9L Sidewinder-Jagdraketen an den Flügel spitzen trägern für den Selbstschutz;
- 4 mal 454 kg-Sprengbomben an den äusseren Unterflügel laststationen;
- 3 Brennstoffzusatzzbehälter an den rumpfnahen Unterflügel laststationen bzw. an der zentralen Unterrumpfstation;
- Ein Vorwärtssichtinfrarotbehälter AN/AAS-35 für die Zielauffassung und den Waffeneinsatz an der linken Triebwerk-lufteinlaufstation;
- Ein Laserzielsucher-/Zielauftnahmekamerabehälter (LAST/SCAM) an der rechten Triebwerk lufteinlaufstation.

Ein in dieser Konfiguration fliegender F-18-Hornet-Prototyp erreichte kürzlich eine Eindringtiefe von rund 1000 km. Im Rahmen des F-18-Erprobungsprogrammes absolvierten 22 Prototypen und Vorserienflugzeuge in über 3000 Flügen rund 5000 Flugstunden.

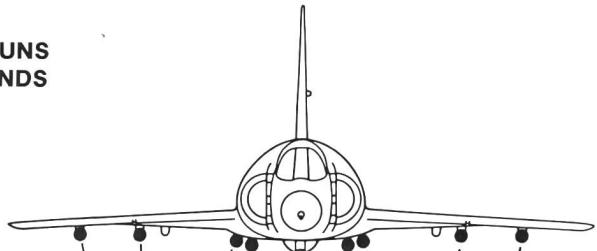
ka

DEUX CANONS INTERNES

**DEFA 554 DE 30 mm
250 obus**

**INTERNAL
TWO DEFA 554 GUNS
30 mm - 250 ROUNDS**

Bewaffnungsoptionen Mirage 2000



CAPACITÉ DE CHARGEMENT (kg) LOAD CAPABILITY (kg)

	300	1800	400	400	1800	400	400	1800	300
Missile air-air Matra SUPER 530* <i>SUPER 530 air-to-air missile*</i>	●				●			●	
Missile Matra 550 MAGIC <i>R 550 close combat missile</i>	●	●						●	●
Bombe de 250 kg <i>500 lb bomb</i>	●	●●●	●	●	●●●	●	●	●●●	●
Bombe de 1000 kg <i>2 000 lb bomb</i>		●			●			●	
Lance-roquettes de 68 mm F 4 (18) <i>F 4 (18) 68 mm rocket-launcher</i>	●	●						●	●
Lance-roquettes de 100 mm <i>100 mm rocket-launcher</i>		●						●	
Réservoir externe de voilure <i>Underwing extra fuel tank</i>		●						●	
Réservoir externe de fuselage <i>Fuselage extra fuel tank</i>					●				
Bombe de pénétration DURANDAL <i>DURANDAL penetration bomb</i>	●	●●●	●	●	●●●	●	●	●●●	●
Bombe BELUGA (cluster) <i>BELUGA cluster bomb</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	
C.E.M. 2 <i>C.E.M. 2 combined store adaptor</i>	●							●	
Pod canon <i>Gun pod</i>					●		●		
Pod reconnaissance <i>Reconnaissance pod</i>						●			
Systèmes de guidage électro-optique <i>E.O. weapon guidance pod</i>					●				
Bombes 250 kg à guidage laser <i>500 lb laser guided bomb</i>			●	●	●●●	●	●		
Missiles air-surface <i>Air-to-surface missile</i>		●				●			●

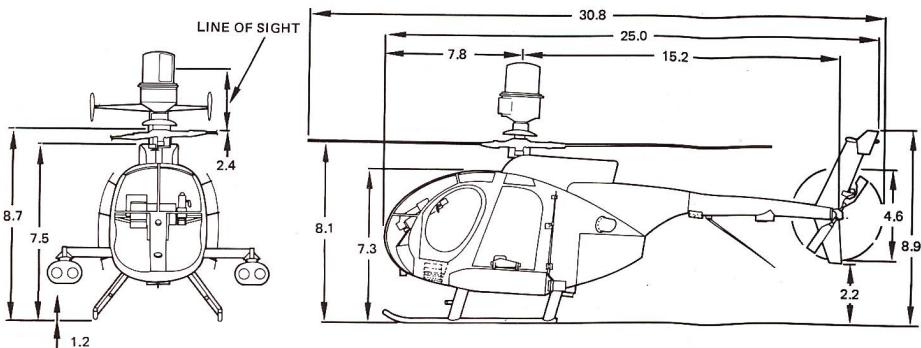
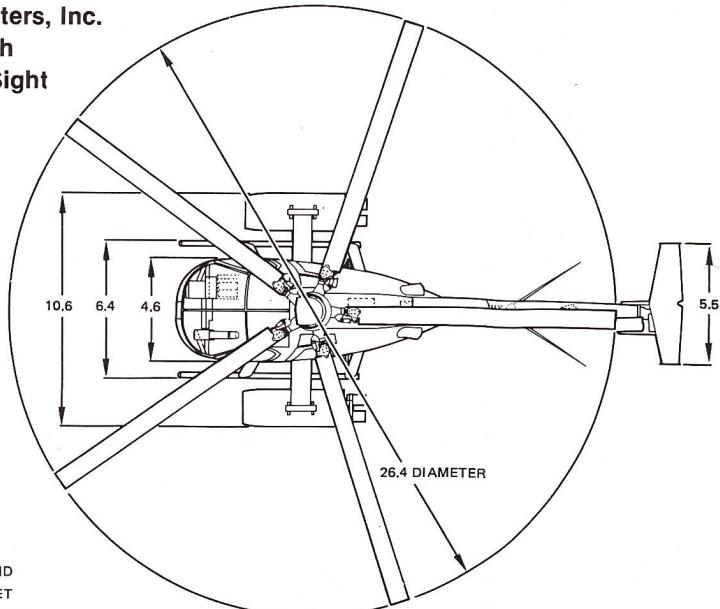
* L'avion transporte un missile sous le fuselage ou 2 sous les ailes
The aircraft carries one missile under the fuselage or two missiles under the wings

Hughes Helicopters, Inc.
500MD/TOW with
Mast-Mounted Sight

CONVERSION	
FEET	METERS
30.8	9.4
26.4	8.1
25.0	7.6
15.2	4.6
10.6	3.2
8.9	2.7
8.7	2.5
8.1	2.5
7.8	2.4
7.5	2.3
7.3	2.2
6.4	1.95
5.5	1.7
4.6	1.4
2.4	0.8
2.2	0.7
1.2	0.4

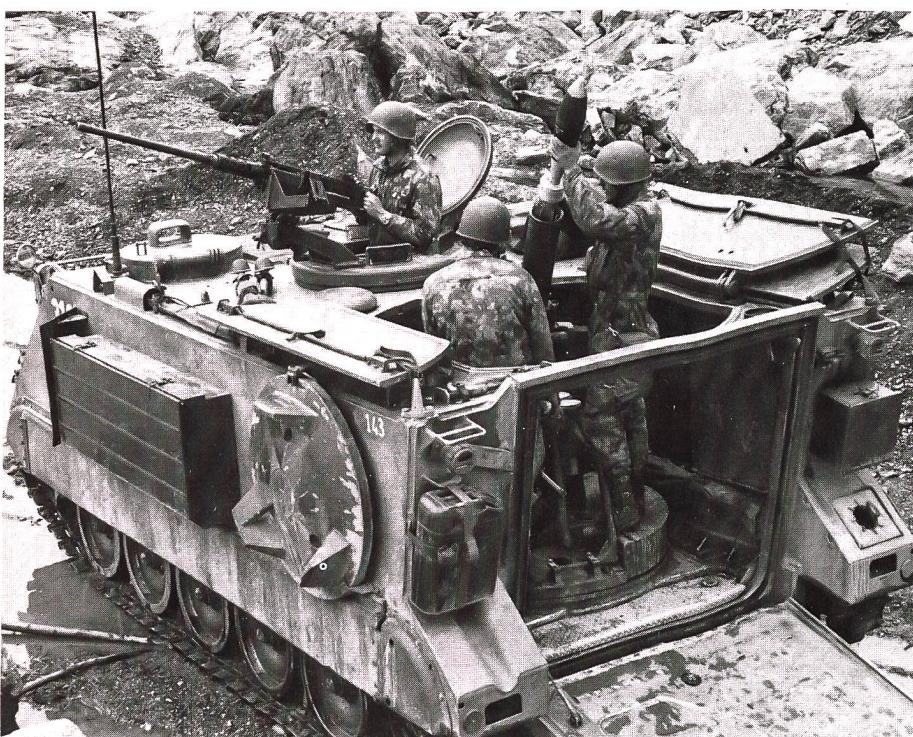
NOTES:

1. HELICOPTER ON GROUND
2. ALL DIMENSIONS IN FEET
3. HEIGHT DIMENSIONS VARY



Three view aktuell
Leichter Panzerabwehrhubschrauber

Hughes Helicopters, Inc.
500MD/TOW mit Mastvisier



Für eine Armee, die ihre Aufgaben erfüllen soll, muss im Mittelpunkt der Verantwortung das Bemühen um den Menschen stehen.

Georg Leber

Nachbrenner

Sikorsky Aircraft lieferte am 4. November 1981 den 200. Kampfzonentransport-hubschrauber des Typs UH-60A an die US Army. ● Northrop beauftragte General Electric mit der Fertigung des Blickfelddarstellungsgerätes für das F-5G Tigershark-Waffensystem. ● Träger für Übungsbomben für ihre Alpha Jet-Maschinen bestellte die Bundesluftwaffe bei der britischen Firma ML Aviation. ● Die US Army beauftragte Rockwell International im Rahmen eines 24-Mio.-Dollar-Kontraktes mit der Fertigung des Luft/Boden-Panzerabwehr-Lenkflugkörpers Hellfire. ● Die französischen Luftstreitkräfte planen die Beschaffung von 4–6 Frühwarn- und Jägerleitflugzeugen des Typs E-2C Hawkeye. ● Ägypten wird einen Teil seiner SA.342 Gazelle-Drehflügler mit dem Panzerabwehr-Lenkwaffensystem BGM-71 TOW bestücken. ● Basierend auf der IL-76-Maschine wird die Sowjetunion in den nächsten 2–3 Jahren ein Frühwarn- und Jägerleitflugzeug der AWACS-Klasse in den Truppendienst stellen. ● Das Submunitions-Fassungsvermögen des LAD (Low Altitude-Dispenser) liegt bei rund 320 kg. ● Die Türkei beschafft 15 Bell-Drehflügler des Musters UH-1H. ● 12 Gazelle-Drehflügler der französischen Armee erhalten eine 20-mm-Geschützbewaffnung. ● Die USN übernahm die erste Luft/Luft-Lenkwaffe des Typs AIM-54C Improved Phoenix aus der Reihenfertigung. ● Matra beliefert Ägypten mit der wärmeansteuernden Luft/Luft-Lenkwaffe 550 Magic, der Hartzielraketenbombe Durandal und einer 400-kg-Bremsschirmbombe. ● Die RAF prüft zurzeit die Antiradarlenkwaffenmuster HARM und ALARM für die Bestückung ihrer Tornado-Luftangriffsflugzeuge. ● Die nigerianische Marine bestellte bei Westland drei Lynx-Drehflügler. ● Weitere laserleitstrahl-gesteuerte Boden/Luft-Lenkwaffen des Typs RBS-70 bestellte Norwegen in Schweden. ●